

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mé 143

Dicustao den 22. Mai 1888.

82. Sabraana

Sachsen

* Leipzig, 21. Mai. Mit unbeschreiblicher Pracht brach der erste Pfingstfesttag an. Infolge der tropischen Witterung der letzten Tage hatte die Natur ein solches Baumbergewand angelegt, wie es zu einem rechten Pfingstgewiss notwendig war und des Menschen Herz nach der Leidhaf des langen Winters erfreut. Von den Lippen der vielen Taufenden, welche vom frühen Morgen ab hinaus in die freie Gottesnatur wanderten, konnte man nur einflüstern die freudige Kunde vernnehmen, daß die Wilder und die Helden, die blumengeschmücktes Auen niemals schöner und erquickender aufgeschehen, als zu dem diesmaligen Pfingsten. Soar die Hollunderblüme hielten im den letzten Stunden

und Ruppertsgrün beim Gleisüberspringen durch den Rangierzug auf bissigem Bahnhof überfahren und getötet. Der Unglückte stand im 55. Lebensjahr und hinterläßt neben der Witwe 6 Kinder im Alter von 25 bis zu 8 Jahren. Dem Fahrgärtersonal soll eine Schuld an dem Unglücksfall nicht beizugesessen sein.

wurde nun mit viel weniger Freude begrüßt.

— Am ersten Pfingstsonntag Nachmittag in der heebten Stunde entlud sich über Dresden ein Gewitter, welches eine wohlthuende Abkühlung der vorher herrschenden schwülten Temperatur herbeiführte. Für die große Zahl der Pfingstausflügler war das Gewitter allerdings eine unangenehme Überraschung, indem durch den kalten Regen die frohe Atmosphäre sehr beeinträchtigt wurde.

und die Wärme und 1915 bewährten Geister müssen im Schweine ihres Angesichts arbeiten, um den Bedürfnissen des mästervollen Besuchers gerecht zu werden. In den Wäldern aber fröhle und wirbelte es auf allen Wegen und Stegen; fröhliches Gesang konnte man ohne Unterlaß hören und das prahlende erfüllte die unvermeidliche Ziehharmonie, die nun einmal zu einer fröhlichen Pfingstparade gehörte. Wir freuen uns, mittheilen zu können, daß die allgemeine Feststimmung sich in den nördlichen Schranken bewegt hat und wenn auch hier und da sie einmal übergeschaut sein mög, so ist und doch nicht zu Zweck gekommen, daß ergreifende Gründche stattgefunden haben. Das Festwetter änderte sich allerdings im Laufe des Vormittags vorübergehend, indem infolge der durch die vorhergegangenen sehr heißen Tage in der Luft heraufgerissene elektrische Spannung gegen 11 Uhr ein Gewitter über unsere Gegend zog, das einen reichlichen Regenerguß zur Erde herunterhaute. Diese unliebsame Unterbrechung der meteorologischen Verhältnisse dauerte jedoch nur kurze Zeit und bis gegen 6 Uhr Nachmittags hatten wir wieder recht günstiges Wetter, so daß auch die Nachmittagskonzerte und die Nachmittagskonzerte in erwünschter Weise von Hatten gehen konnten. Um diese Zeit begannen allerdings wiederum etwas intensive Niederschläge, die das Verweilen im Freien während der Abendstunden etwas bedenklich gestalteten. Im Großen und Ganzen glauben wir aber, daß man mit dem ersten Pfingstfesttag zufrieden sein kann und im gleichen Maße hat sich auch der heutige zweite Festtag angekündigt, wenn auch die Temperatur sich infolge der Niederschläge von gestern etwas erniedrigt hat.

* Leipzig, 21. Mai. Am gestrigen Abend starb Herr Franz Theodor Neumann, der langjährige erste Factor der Buchdruckerei der Firma C. Volz hier. Seit 45 Jahren gehörte der Vereinigte bester Geschäft der genannten Firma an, und er hat in allen Seiten in treuer Pflichterfüllung und in voller Unabhängigkeit an seinem Beruf die ihm zu Theil gewordene Lebendausgabe zu erfüllen gewusst. Der Verstorbenen hat insbesondere auch seit mehreren Jahrzehnten in seiner Eigenschaft als technischer Leiter der Druckerei des „Leipziger Tageblatts“ Gelegenheit gehabt, nicht nur alle Stadien der Entwicklung und des Emporbleibens dieses Zeitungsunternehmens, sondern auch diejenigen der großartigen Fortschritte in der Buchdruckerkunst, welche sich in dem gebrauchten Zeitraum vollzogen haben, mit durchzumachen. Mit der Handpresse anfangend, hatte er zuletzt darüber zu wachen, daß mit Hilfe der großen Rotationspressen das zu so großer Ausdehnung gelangzte Tageblatt hergestellt wurde. Der Verstorbenen war bereits aus Anlaß seines 40-jährigen Berufs jubiläums von der Königl. sächsischen Staatsregierung durch die Verleihung der großen silbernen Medaille „Für Treue in der Arbeit“ ausgezeichnet worden.

— Im Garten des Kristall-Palastes, bei ungünstigem Wetter in den gesäumten Colonnadenhäusern, findet auch heute zum 3. Feiertage großes Concert statt. Alle Monumenten- und Vereinsblätter haben Gültigkeit. Das Panorama des Kristall-Palastes ist jetzt Abends bis um 10 Uhr geöffnet.

D Keipjig, 21. Mai. Der gestern im Rosenthale, wie wir bereits mittheilten, an der Marienbrücke hängende aufgefundene unbekannte Mann ist der Person noch ermittelten und als ein 32 Jahre alter Steinmetzgeselle und Neuerbausenauerkannt worden. Nach einer hinterlassenen Notiz scheint schweres körperliches Leiden den Unglücklichen zum Selbstmord getrieben zu haben. — Aus dem Kellerjournale eines Grundstücks der Hainstraße stürzte gestern Nachmittag aufgelöster Dualem und Rauch aus und es ergab sich bei näherer Nachforschung, daß in dem fraglichen Keller durch Entzündung von Ölentzugs ein Brand entstanden war. Durch die herbeigegangene Feuerwehr wurde das Feuer bald gelöscht und weitere Gefahr beseitigt. — In vergangener Nacht entstand in einem Bierlocal der Burgstraße zwischen einem Schriftschröfer und einem Handlungskommiss ein heftiger Streit, der damit endete, daß ersterer seinem Gegner ein Bierglas auf dem Kopf zerstieß und ihn dadurch erheblich verwundete. Der Verwundete mußte ärztlich verbunden werden, während der Schriftschröfer nach dem Nachmarkt zur Verantwortung abgeführt wurde. — Bei einem anderen, ebenfalls mit Thäftscheinleuten verbundenen Streit zweier Gäste in einer Nebenstation der Windmühlenstraße um dieselbe Zeit geschah es, daß der eine Guest seinen Gegner ins Gesicht schlägt und ihm durch eine höchst schmerzhafte Operation die eine Hälfte des Schnurrbartes herunterriß. — Bei der Bahnhofstation Schleinitz der Magdeburger Bahn traf gestern Abend ein in Halle aufgelegter Fußballon beim Niedergehen in die Telegraphenleitung und zerriss sämtliche Drähte. Der Depeschendienst wort in Folge davon auf dieser Station bis zu einer folgter Wiederherstellung der Leitung vollständig unterbrochen. — In vergangener Nacht ging sich am Rennkirchhof in folge häuslichen Aufschieds eine Handarbeiterin ehefrau in ihrer Wohnung auf. Sie wurde aber beiwohl von ihrem Ehemanne betroffen, noch rechtzeitig von dem verhängnisvollen Streit abgeschnitten und zum Leben zurückgebracht. — Auf dem Hofflage ging gestern Nachmittag das Pferd eines Kutschegespanns in Folge eines Tragscheiderbruches am Wagen plötzlich durch, während die Frau des Besitzers sich darin befand. Der Kutscher stürzte vom Pode herab und wurde eine Strecke weit fortgeschleift. Das schwere Thier jagte indeß bis an das Hauptpostgebäude, wo es von mehreren Straßepostenknechten aufgehalten wurde. Unterwegs war noch ein Vorderoc vom Wagen abgerissen und die darin befindende Frau in der Angst aus dem Wagen herausgesprungen. Sie kam wunderbarer Weise ohne Verletzung davon, ebenso blieb der Kutscher beim Sturze vom Pode unbeschädigt.

— Im Sommertheater zu Lindenau („Drei Linden“) kommt heute Dienstag das amüsante Lustspiel „Der Confusionskoth“ zur Aufführung, welches zahlreiche Wiederholungen in der vorjährigen Winteraison des Stadtgartens durch die ausgezeichnete Darstellung des Kaufmann Busch durch Herrn Dir. Drechsler erlebte. Auch Frei. Koché hat eine sehr dankbare Rolle als Henriette. Die Vorstellung findet nur bei günstigem Wetter im Gartentheater des Clubhauses statt.

ertärin beim Gleisunfall durch den Rangierzug am Bahnhof überfahren und getötet. Der Ver- land im 56. Lebensjahr und hinterläßt neben der

Die bitter-süße Enttäuschung wurde dieser Tage einem in Weihen bereit. Derselbe spielte ein Los-Lotterie, welches mit einem 3000-Mark-Gewinn ge-
de. Das Telegramm enthielt aber die Mitteilung,
dass mit 30 000,- gekogen worden sei. Die große
Fahrt dieses Gewinns wurde leider, als man den Rück-
verkauf erfuhr, um mehr als das Beibehalte ver-
hindert. Der immerhin nicht so verachtende Glücksspieler
ist mit einer anderen Person ausgetauscht.

mit viel weniger Freude begrüßt. —
ersten Pfingstsonntag Nachmittag in der hebenen
Stadt flog über Dresden ein Gewitter, welches
heute Abend die Wiederkehr des vorher berührenden schwülen
und heidehübschen. Für die große Zahl der Pfingst-
tour war das Gewitter allerdings eine unangenehme
Sache, indem durch den dichten Regen die frohe
Fahrt beeinträchtigt wurde.

ber den Pfingstverkehr in Dresden schreiben
der. Noch: „Stein, dieses Leben, dieser Verkehr
alles bisher Dagewesene! Auf der Brühlschen
war gestern kaum durchzukommen. Extra dampfsauff
dampfschiff wurde abgeschafft, flauau wie nun.
Das Wogen und Drängen in den Straßen wollte
nude nehmen und die armen Droschkenpäule waren
zu. Seit früh 5 Uhr verlebten auf den Haupt-
Bürodecksabnahmen und alle Wagen waren vollaus
auf den Bahnhöfen, aber nahm der Verkehr am
Tage noch größere Dimensionen an als bisher.
In allein trafen auf dem Böhmischem Bahnhofe
Uhr zwei einige 40 Wagen zährende Extra-
die bis auf den letzten Platz besetzt waren.
Die Passagiere fuhren zwar gleich weiter in
die Schweiz, aber trotzdem verließen Hunderte
den Zug und war noch vorhanden um
Die armen Billeteure aber waren zu bedauern,
ang war geradezu furchtbar. Zug aller Art
war es ihnen nicht möglich, alle Reisenden zu be-
schießen, um nicht zurückzubleiben, ohne Billet
sollte doch zwecklos Abhülle gewaschen werden durch
den mehr Ausgabenstellen, zumal außerhalb des
Die Beamten werden Gott danken, wenn die
den und anstreitenden Pfingststage vorüber sein werden;
sie sind die Pfingsttage Tage der Strapazen. Das
wurde und blieb kühn und warm und die wahre
Fröhlig im Monatsanfang nötigte die Reisenden zu

gliche sächsisches Standesamt Leipzig.
wurden in der Zeit vom 14. Mai bis mit 19. Mai 1888:
— Carl August, Handarbeiter, mit verm. Auguste geb.
Johanna Emilie, hier. — Hache, Carl Wilhelm, Hand-
arbeiter verm. Antoniette geb. Stiagl, Regina, hier.
— Julius Adolf, Fleischer, mit Sommer, Anna Minna,
Euler, Gust Richard, Pauschallarbeiter hier, mit
lesine Wilhelmine in Weinsberg. — Leonhardt, Gustav
und Sophie, mit Eltern, Emilie Auguste Maria,
Löpfer, Friedrich Heinrich Ferdinand, Steinleiter, mit
Anna Bertha, hier. — Spöhl, Ferdinand Max, Kauf-
mann, Bankbeamter, mit Sophie, Anna Luise, hier.
— Robert, Kaufm., mit Sommer, Emma Minna,
Kittel, Hermann Bernhard, Handarbeiter, mit Mech-
tildie Wilhelmine, hier. — Hartwig, Friedrich Oscar,
mit Lehmann, Hedwig, Maria Louise, hier. — Hartig,
Julius Gustav, Geschäftsinhaber in R. S. Tel.-Alg.
Widder, mit Wolff, Johanna Sophie, hier. — Koh-
lbeckert, Fleischer, mit Merten, Auguste Hermia Bertha,

Warkert, Robert Franz, Gitarrenordner, mit gefüld.
Warkert, Helmuth, Caroline, hier. — Schindler, Friederich
Walter, mit Sister, Maria Anna, hier. — Stappel
Welt, Paul, Bremer, mit Geschie, Johanna Anna,
Wrons, Emil Richard, Maurer, mit Theime, Barbara
Wronski, — Engelhardt, Christian August, Kaufmann, mit
Johanna, hier. — Vorberkt, Karl Ernst Franz, Tochter,

ungen wurden in der Zeit vom 14. bis mit 19. Mai 1888
angemeldet:

e. Gottlob Gustav Oberk, Schrifftreiber in Mönch-
en, Louis, hier. — Treulmann, Paul Gottfried,
mit Jos. Christine Sophie Emma, hier. — Walther,
Eduard, Tischler hier, mit Anna, Johanna Marie, in
Schlesien. — Bea' Carl Alexander, Monteur, mit Gunze,
Engelhardt, hier. — Wiper, Carl Friedrich August, Schrift-
steller in Berlin mit von Swinek, Caroline Emilie Charlotte
Katharina, hier. — Hörs, Friedrich Oskar, Kochmeister, mit ver-
heiratet, Sieben, Auguste Anna, hier. — Hatch, Heinrich
Schuhmachermeister, mit Becker, Emilie Sophie Marie
Katharina, Wilhelm Gustav, Bäckereier, mit Heinrichold,
Hans, Georg Eugen, Architekt und Baumeisterin,
Katharina, Margarete, hier. — Müller, Johann Carl, Krem-
ser, Arbeitnehmer, mit Gattin, Paula, Georgine, geborene
Krebs, Carl Bernhard, Weberschläfer, mit Bertholdine
Katharina, hier. — Rohr, Friedrich Gustav, Compagnonmeis-
ter, Paula Ernestine Wilhelmine, hier. — Engelhardt,
Friedrich, mit Rosamond, Friederike Auguste Martha, hier.
— Karl Gustav, Buchdrucker hier, mit Grimm, Anna
und Stadtjahn, — Härdle, August Gustav, Handelsbetrieber
hier, mit Stengel, Sophie Maria, hier. — Ulrich,
Julia, Goldfärberin, mit Augustinus, Juliana, hier. —
Hans Ernste Wiedenbrück, Agent, mit Katharina, Fried-
rich, — Helle, Albert Heinrich Emil, Kaufmann, mit Reis-
sels, Elisabeth, in Bremen. — Höcker, Ernst Richard,
Arbeiter in Cuxhaven, mit Krebs, Selma Anna, hier. —
Hermann Gottschewitz, Waschfischer, mit Hobenstaedt, Werke-
r, — Grunewald, Johann Friedrich Rudolph Adolph, Ar-
beiter hier, mit Hartmann, Wilhelmine Pauline, in Rude-
beck, Julius Jacob Wag. Kaufmann, mit Ebbe, Ida
Angelina, hier. — Maasch, Johann August Hermann,
Veredelungsmeister, mit Kopple, Anna Friederike, hier. — Linde-
reich, Carl Leberecht, Börsenmakler in Brüderlebenhagen,
Cuxhaven, Anna Anna, hier. — Höcker, Carl, Gattin, mit
Kulka, hier. — Müller, Franz Friedrich Wilhelm,
mit Börse, Auguste Selma, hier. — Müller, Carl
Theodor, mit Schimpf, Henriette Emma, hier. — Witte-
rich Christian, Kaufm. Agent, mit Göppenbach, Jean
Katharina, hier. — Stöbel, Karl Friedrich, confectioner Becker
Katharina, Elizabeth Margarete, hier. — Stale, Bernhard
Katharina, in Bremen, mit Kreischmann, Else Henriette
Katharina, Bremen. — Seydel, Johannes Theodor, Kauf-
mann in Brüderlebenhagen, mit Ringenwald, Anna Friederike Do-
minika, hier. — Kneissel, Gustav Arthur, Bergbeamter in Hänchen-
hagen, mit Meyer, Caroline Emilie Rosalie, hier. —
Haus, Carl Adolf Gustav, Kaufmann hier, mit Dür-
kopp, Anna, in Dresden. — Bauer, Johann Gottlieb, Ver-
käufer in Bremen.

leidet in Tener I. S., mit Tochter, Friederika Helene gebürtig; Friedrich Hermann, Schriftleiter hier, mit Eileen Martha, Eleonore Sophie, in Schlesien — Stummie, Gustav Löffmann, mit Krabbes, Ida Louise, hier. — **Wachsmuth**, Carl Hermann, Handarbeiter in Sellerhausen, mit verwitweter Frau, Anna Maria Emilie hier — Wolf, Walter, mit Hölle, Anna Theodora Emilie Agnes, hier. — **Heinrich Wagner**, Brauereibauer, mit Müller, Johanna, geb. — Jähnichen, Ferdinand Richard, Buchhändler, mit Ehefrau geb. Henrich, Clara Helene, hier. — **Janke**,

Alle Geburten wurden in der Zeit vom 18. Mai mit 19. Mai 1888

Stielbach, Ulrich, Carl, Boffingerbrunnen 6. — Müller, Carl, Stielbach 10. — Schäfer, Max, Stielbach.

Standesamtsdirektor L. — Schäffner, Joh. Carl, Mainzheims
L. — Schulz, Herm. Gust. Alfred, Vergolder S. — Stenzel,
Dr. Paul, Lehrerlehrer L. — Graumann, Oskar Paul Maria
Georgius, Ratss., Oberlehrer am Nicola-Gymnasium Dr. phil. T.
— Böttiger, Eduard Gustav, Kaufm. S. — Ritterlein,
Johann Heinrich Hermann, Arbeiters L. — Lang, Albert
Amatus Louis, Metallarbeiter L. — Prebmer, Wilhelm
Heinz, August, Mechaniker S. — Köhler, Georg Ferdinand,
Arbeiters L. — Uppmann, Franz, Schuhmacher S. — Küster,
Friedl, Herm., Arbeiters S. — Griebe, Paul Hermann, Kauf-
mann L. — Kühner, Carl Willh., Werkleiter S. — Rabé,
Theo, Unterbohrarbeiter S. — Wark, Carl Eduard,
Schuhmacher L. — Berthold, Friedl. Karl, Arbeiters S. —
Jeppisch, Karl Heinrich, Maurers L. — Köhler, Georg Herm.,
Albert, Steinbauers L. — Räder, Gust. Adolph, Biscuitfabr. S.
— Hausschilder, Leo Johannes, Haushalter und Haushälter S. —
Reile, Herm. Otto Paul, Zimmermeier S. — Gedemann,
Friedl. Paul Alfred, Buchdrucker L. — Häßler, Friedrich Wilhelm,
Schuhm. S. — Erdmann, Rudolph Emil, Richard, Schneider
L. — Ebert, Ferdinand Jul. Carl, Klempner L. — Thiersch-
bach, Carl Gottlieb, Tischler S. — Baugewerke, Anton Max
Schleimann L. — Weiß, Albert Oskar Enrico, Spatzenf. L.
— Engelmann, Friedl. Willh. Edders S. — Graf, August
Eduard, Gewerbelehrer S. — Große, Friedr. Otto, Werks-
helfer S. — Schlemmerich, Willh. Alois, Paul, Bauschiffbau S. —
Süther, Joh. Willh., Bahnarbeiter S. — Edstein, Herm. Albert,
Rathsm. S. — Spielkisten, Carl August Reinhold, Werner S. —
Winkler, Carl Julius, Ausz. Bauschiffbau L. — Meyer, Otto
Herm., Werkstalter S. — Biedenhofer, Oskar Theodor, Babel-
bläser L. — Fischer, Augustin Arthur, Raumausst. T. —
Wal, Carl Eduard, Schuhmacher S. — Rauerauf, Friedl. Willh.,
Metzgermeister L. — Jurisch, Friedl. Arthur Felix, Raumausst. L.
— Precht, Oskar, Raumausst. S. — Mauthaler, Joh. Georg, Buch-
binderei S. — Nothnau, Willh. Gund, Tischler L.

Außerdem wurden in der Zeit vom 18. bis mit 19. Mai 1888
10 ansichtliche Anschriften,
21 ansichtliche Bildnisse,
wovon 20 in der Entlassungsschule geboren wurden, in das
Geburts-Register eingetragen.
Ende 181

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig

Codesfälle

Überschreitet im Text Seite vom 19. Mai bis mit 19. Mai 1953

Geburts- jahr, Nr. der Todes- zeit	Name des Verstorbenen.	Stand.	Wohnung.	Alter.		
				Jahr	Monat	Tag
1884	12. Gehrt, Johann Gottlob	Instrumentenmacher	Schlosser Bach-Straße 35.	74	0	5
1886	12. Weilebach, Heinrich Carl	Postbeamter Sohn	Gärtnerstraße 8.	—	—	2
1886	13. Erhardt, Friedrich Louis	Kaufmann	Centralstraße 14.	70	7	28
1887	12. Gotta, Anna Auguste Marie geb. Kossmann	Bauernsleiter Oberfranz	Am der Weide 2.	45	4	20
1888	13. Knörnbach, Marie Louise	Nähern	Braustraße 10.	24	5	29
1889	12. Wendt, Heinrich Otto	Posthalter Sohn	Freigasse 8.	—	—	26
1890	13. Wölker, August Julius	Aktionär und Tagelöcher	Brühl 62.	49	10	18
1891	13. Hertel, Friederike Friederike geb. Hartwig geb. Schulz	Steinbrücker Oberfranz	Wettstraße 54.	52	1	23
1892	13. Einzelhardt, Otto Arthur	Machtheiter Sohn	Centralstraße 6.	—	9	15
1893	13. Ein uneheliches Mädchen	—	—	6	8	24
1894	13. Koch, Wilhelm Carl	Wauer	Schleiferstraße 9. †	25	4	26
1895	14. Haubmann, Augusta Wilhelmine geb. Unger	Erntemond Oberfranz	Wangenalle 9.	44	10	19
1896	14. Stempel, Gustav Adolf Bernhard	Upterrahabulant	Freigasse 23. †	34	9	26
1897	14. Schulze, Friederike Henriette geb. Wittig	Rauhmann Witwe	Glöcknstraße 13.	71	6	10
1898	14. Claus, August Emil Otto	Machtheiter Sohn	Berliner Straße 40.	—	6	12
1899	11. Heyde, Anna Maria Emilie	Dienstädchen	Werderstraße 45. †	20	10	9
1900	14. Berling, Heinrich Reich	Erntemond und Stabilisator	Haupstraße 29.	81	5	17
1901	14. Müller, Rosalie Ida	Metallvergäbers Tochter	Windmühlenstraße 8.	2	3	11
1902	13. Schindler, Sophie Friederike geb. Voremann	Handarbeiter Oberfranz	Geheimschreiberstraße 35. †	37	4	11
1903	15. Ein unehelicher Knabe	—	—	—	4	22
1904	14. Müller, Richard Oswald	Schreiber	Gibonenstraße 25.	15	5	3
1905	15. Uhlemann, Marie Pauline geb. Brücke	Werkstätter Witwe	Reichenstraße 3.	43	9	8
1906	15. Siegemund, Gustav Reinhold	Gärtner	Geheimschreiber. †	19	6	24
1907	15. Engelmann, Friederike Pauline Maria geb. Jädel geb. Richter	Gärtnerin	Wacht 9. †	61	4	7
1908	14. Richter, Adolph Alfred	Gärtner	Römerstraße 38. †	28	9	6
1909	15. Spott, Ludwig Martin	Lehmhüters Tochter	Göppenstraße 40.	8	9	17
1910	15. Obermann, August Pauline Marie geb. Stod	Universitäts-Buchdrucker, besc. jur. Witwe	Blasewitzer Straße 9.	56	1	10
1911	14. Kröger, Marie Louise geb. Ulrich	—	Gartstraße 8.	29	10	2
1912	15. Kunk, Carl Heinrich	Rechtsanwalt Oberfranz	Eiermarktstraße 65.	47	4	27
1913	15. Kraft, Georg Johannes	Leichtmetallerei	Bauernstraße 9.	1	2	18
1914	16. Bobrowski, Christiane Caroline geb. Becker	Rauhmann Sohn	Biehlerstraße 11.	63	4	15
1915	15. Ein unehelicher Knabe	Handarbeiter Oberfranz	—	—	5	29
1916	15. Voigt, Heinrich Karl	Löschec	Brandenburgerstraße 7. †	48	9	6
1917	15. Schweizer, Carl Gustav	Zimmerer	Ödip. †	37	5	29
1918	14. Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	—	2
1919	16. Hein, Henriette Johanna	Schänkmeister Tochter	Ritterstraße 48.	—	—	—
1920	15. Sommer, Wilhelm Arthur	Machtheiter Sohn	Blumengasse 9. †	5	1	13
1921	13. Ein ehemlicher todtgebohrter Knabe	Leichter Tochter	Brühl 33.	—	5	16
1922	16. Neumann, August Reinhold Walter	Machtheiter Sohn	Wielandstraße 43.	—	6	19
1923	16. Ruhröder, Else Elisabeth	Gärtner am Nicolaiquartier,	Rehstraße 14.	52	5	21
1924	16. Vöhring, Emil Reich	Strel. Dr. phil.	Gibonenstraße 2.	—	—	—
1925	17. Diebold, Elbin Hermann Walter	Buchdrucker Sohn	Hausstraße 12.	—	1	23
1926	16. Thelle, Ernst Otto	Gärtnerarbeiter Sohn	Gärtnerstraße 13.	—	—	11
1927	16. Bergmann, Elisabeth Wanda	Drechsler Tochter	Gärtnerstraße 14.	8	7	6
1928	16. Lüders, Marie Caroline Julianne geb. Müller	Grillmeier Oberfranz	Berliner Straße 11. †	34	2	18
1929	17. Friedreich, Carl Ludwig	Schnitzer	Thüringen 4.	20	1	7
1930	17. Schulze, Johanne Friederike Louise geb. Henckel	Schänkmeister Witwe	Anger Straße 9.	20	2	—
1931	17. Knobbel, Wilhelm Heinrich geb. Rühnius	Instrumentenmacher Witwe	Gärtnerstraße 72.	29	6	29
1932	18. Vöhring, Julius Adolph Ferdinand	Schreibdirektor, Universitäts- Dozent. Dr. phil.	Gärtnerstraße 13.	77	5	15
1933	18. Genf, Marie geb. Höris	—	—	—	—	—
1934	18. Lößner, Carl Ernst Theodor	Buchhändler Oberfranz	Hausstraße 1.	37	—	15
1935	17. Richter, Johanna Friedrich Wilhelm	post. Schrempf	Wendelinstraße 7.	66	3	4
1936	17. Hünig, Otto Paul Albert	Reiterbar	Wurthstraße 8. †	45	5	6
1937	17. Müller, Franz	Instrumentenmacher	Gärtnerstraße 24. †	22	7	19
1938	18. Beder, Johann Ferdinand	Bäckmeister	Windmühlenstraße 45. †	26	3	18
1939	18. Ein uneheliches Mädchen	—	Wettstraße 11. †	68	1	21
1940	18. Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	—	25
1941	18. Nagel, Friederike Franz Richard	—	—	—	—	%
1942	18. Ein ehemlicher todtgebohrter Knabe	Oberwachtmann beim Polizei- amt Oberfranz	Leißigstraße 29.	—	1	9
1943	18. Richter, Martha Johanna	—	—	—	—	—
1944	19. Gräßner, Christiane Dorothee Blumenthal geb. Bürgel	Pferdewirtes Tochter	Ruprechtsgäßchen 11.	—	6	19
1945	18. Ein unehelicher Knabe	Reichmann	Sturmstraße 2.	58	9	5
1946	19. Sonntag, Heinrich Paul	—	—	—	—	—
1947	18. Bergl, Johanna Michael	Reinmann	Schlosser Bach-Straße 16.	1	2	7
1948	18. Dieblicher, Gust Friederich	Rückwärtiger Sohn	Leibnizstraße 13.	1	7	3
1949	18. Bösl, Marie Anna	Rauhmann Tochter	Am der Weide 10.	23	10	14
1950	19. Schmidt, Carl Gottlieb	Weldheimmeister	Geheimschreiberstraße 16.	—	—	1
1951	19. Fode, Carl Ernst	Weldheimmeister a. D.	Gorlinstraße 14.	61	6	29
1952	19. Reppin, Hermann Paul	Stimmerer Sohn	Gärtnerstraße 16.	72	2	28
1953	18. Schumacher, Auguste Pauline	Reichsmarinier	Geheimschreiberstraße 20.	7	4	24
1954	19. Leidmann, Heinrich Eduard	Reichsmarinier	Anger Straße 8. †	28	9	4
1955	19. Ollendorff, Oswald	Reichsmarinier	Diezer Weg 9.	31	8	23
1956	17. Ein unehelicher Knabe	Reichsmarinier	Rathäuser Steintzweg 29.	63	6	29
1957	19. Ein unehelicher Knabe	—	—	—	—	2
1958	19. Ein unehelicher Knabe	—	—	—	—	14

Gesammt 74 (einschließlich 3 gebürtige Kinder)

Die mit † bezeichneten sind im städtischen Strafenschein gefürbten.

Nunwärts verstorben und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigte Personen

Hiedler, Christian Gottlieb, Handarbeiter, 66 Jahre 10 Monate 12 Tage alt, gestorben am 14. Mai 1888, Oberhain.
 Hartmann, Martha Frieda, Schreinbinder-Märter's Tochter, 3 Jahre 7 Monate 1 Tag alt, gestorben am 15. Mai 1888, Weinhübel
 Häfner, Johannes Rosine geb. Freisch, Handarbeiterin Oberau, 42 Jahre alt, gestorben am 14. Mai 1888, Thonberg.
 Schwabe, Otto Arthur, Handarbeitermeister, Sohn, 3 Monate alt, gestorben am 13. Mai 1888, Thonberg.
 Künster, Anna Martha, Weinhübel's Tochter, 8 Jahre 3 Monate alt, gestorben am 14. Mai 1888, Thonberg.
 Ein todtgeborenes Mädchen, am 14. Mai 1888, Thonberg.
 Birken, Augustina, Handarbeiterin Tochter, 1 Jahr 4 Monate alt, gestorben am 13. Mai 1888, Thonberg.
 Räßig, Albrecht Hermann, Waschleicher, 61 Jahre 6 Monate 11 Tage alt, gestorben am 18. Mai 1888, Gößnitz.
 Meyer, Eduard Gustav, Holzschuhmacher, 38 Jahre 8 Monate 17 Tage alt, gestorben am 19. Mai 1888, Weinhübel.